

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 17.05.2011, im Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum A4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:30 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Bericht zum Winterdienst 2010/2011	049/2011 3
2.	Planungen zum interkommunalen Bauhof zwischen der Stadt Beckum und dem Kreis	050/2011 4
3.	Sachstandsbericht zur Installation einer elektrischen Lautsprecheranlage in den Gebäuden des Berufskollegs Beckum, Kettelerstraße und der Regenbogenschule Beckum	051/2011 5
.	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>	
1.	Vergabe des Auftrages zum Umbau der Kreisstrasse 4 einschließlich Anlegung eines kombinierten Rad-/Gehweges zwischen Ahlen und Sendenhorst, III.BA	048/2011 6
2.	Vergabe des Auftrages zur Installation einer Hochdruckwassernebellöschanlage	052/2011 7

Anwesend:

Vorsitz
Tegelkämper, Paul
Ausschussmitglieder
Berkhoff, Henrich
Edelhoff, Alfred
Franke, Michael
Grabenmeier, Hildegunde
Grobecker, Hubert
Kleibolde, Bernhard
Klünder, Gerd
Luster-Haggeney, Rudolf
Mittelbach, Helmut
Pries, Wilhelm
Remest, Gerda
Samson, Bernhardine
Schindler, Ron
Stumpenhorst, Lothar
von der Verwaltung
Borgstedt, Hendrik
Büscher, Kunibert
Funke, Stefan Dr.
Gnerlich, Friedrich
Rehers, Carsten

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Hagemann, Nils

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit der Einladung vom 06. Mai 2011 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Der Vorsitzende erklärt, dass nach Absprache die Anfragen der FWG-Fraktion zu den einzelnen Tagesordnungspunkten vom 15. Mai 2011 (Tischvorlage) im Rahmen der Erläuterung der einzelnen Tagesordnungspunkte mit abgehandelt werden.

I. Öffentlicher Teil

1. Bericht zum Winterdienst 2010/2011

049/2011

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Er führt weiter aus, dass wegen der Einrichtung einer Notfallreserve zurzeit Gespräche über einen vorliegenden Vereinbarungsentwurf mit dem Land geführt werden. Parallel dazu laufen die Gespräche mit den Städten und Gemeinden des Kreises über eine kreisweite Lösung weiter, falls das Land keine Notfallreserve einrichtet.

Auf Nachfrage erklärt Herr Rehers, dass durch die vermehrte Salzstreuung der beiden letzten Winter bislang keine negativen Auswirkungen für die Umwelt erkennbar seien. Durch die Umstellung der Salzstreuung auf Feuchtsalz komme zum einen deutlich weniger Salz zum Einsatz und zum anderen könne durch dieses Verfahren genauer und zielgerechter gestreut werden. Das Streugut hafte stärker auf den Straßenoberflächen und werde nicht mehr in großen Mengen in die Straßenränder verfahren.

Herr Rehers erläutert, dass die Verwaltung beabsichtige, wegen der sehr stark aufgetreten Schäden, anstelle der K 7 in diesem Jahr die K 18 zu sanieren. Mit dieser Maßnahme solle gleichzeitig der Radweg (II. Bauabschnitt) entlang der K 18 gebaut werden. Die Mittel seien im Haushaltsplan vorgesehen. Beide Maßnahmen sollen gemeinsam ausgeschrieben werden. Der Baubeginn sei für diesen Sommer vorgesehen.

Der Bauausschuss erteilt der Verwaltung einstimmig den Auftrag, die Sanierungsmaßnahme K7 zugunsten der Sanierungsmaßnahme K 18 zu tauschen.

Herr Rehers berichtet, dass aufgrund der Witterung die endgültige Beseitigung der aufgetretenen Mängel der in 2010 Oberflächenbehandlungen durch die ausführende Firma voraussichtlich erst im Juni endgültig vorgenommen werden könne. Grund hierfür sei, dass zur Durchführung des Verfahren absolute stabile Temperaturen und trockenen Wetterverhältnisse vorherrschen müssten.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.	Planungen zum interkommunalen Bauhof zwischen der Stadt Beckum und dem Kreis	050/2011
-----------	---	-----------------

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Im Anschluss stellt Herr Dr. Breer vom Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH, Ahlen (INFA) die Analyse zu Synergiepotenzialen aus einer Zusammenlegung der Baubetriebshöfe der Kreises Warendorf und der Stadt Beckum in Beckum vor. Durch Zusammenlegung der Bauhöfe können jeweils für beide Partner Einsparungen in Höhe von 100.000 € erzielt werden. Bei einer geplanten Zusammenlegung beider Bauhöfe werden die jeweiligen Zuständigkeiten erhalten bleiben.

Dr. Funke ergänzt, dass geplant sei, den Standort Beckum bis Ende 2012 aufzulösen und die Immobile und die Grundstücksflächen zu verkaufen. Der Wert der Liegenschaft betrage ca. 350.000 €. Mehrere Gespräche seien bereits geführt worden. Konkrete Angebote lägen zurzeit nicht vor. Bis zum endgültigen Verkauf soll die Fläche aber weiterhin teilgenutzt werden.

Herr Dr. Funke berichtet weiter, dass die Mitarbeiter des Bauhofes über alle Punkte der geplanten Zusammenlegung informiert seien. Auch der Personalrat sei bereits rechtzeitig bei den Planungen mit einbezogen worden. Durch die Kooperation, so Dr. Funke, werden keine neuen Organisationseinheiten entstehen.

Beschlussvorschlag:

Dem Zusammenschluss der Bauhöfe der Stadt Beckum und des Kreises Warendorf zum interkommunalen Bauhof wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3.	Sachstandsbericht zur Installation einer elektrischen Lautsprecheranlage in den Gebäuden des Berufskollegs Beckum, Kettelerstraße und der Regenbogenschule Beckum	051/2011
----	--	-----------------

Herr Borgstedt erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage erklärt Herr Borgstedt, dass die Finanzierung der Maßnahme im Haushaltsplan vorgesehen sei.

Beschlussvorschlag

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Paul Tegelkämper
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer